

[Folgen Sie uns auf Facebook!](#)

Gefällt mir 28

Rhododendronblüte bei Bad Iburg

Branche / Firmenname / [suchen](#)

Personen gefällt das.

Regional Suchen & Finden

- [Branchenbuch](#) |
- [Veranstaltungen](#) |
- [Essen & Trinken](#) |
- [Portalsuche](#) |
- [Mehr](#)
 - [Nachrichten](#)
 - [Kleinanzeigen](#)
 - [Immobilien](#)
 - [Vereine](#)
 - [Schulen](#)

Stadt & Land

Solidarität nach Anschlägen: John McGurk läuft für New York



[Oberbürgermeister Boris Pistorius überreichte Marathonläufer John McGurk \(2.v.l.\) und seinem Team, zu dem auch der Tänzer Michael Hull \(r.\) gehört, die Friedensbotschaft der Städte Münster und Osnabrück für New York City.](#)

(eb/pr) Lotte, 19. August 2011 / Und er läuft schon wieder: Marathonläufer John McGurk aus Lotte beteiligt sich am 11. September am Volksbank-Münster-Marathon. An diesem Tag jährt sich der Terroranschlag auf das World Trade Center zum 10. Mal. Danach geht er am 6. November beim New York City-Marathon ins Rennen. Nach dem Lauf übergibt er einem Vertreter der Stadt New York eine Friedensbotschaft der Städte Münster und Osnabrück sowie eine Spende an den "New York Police und Fire Widows' and Children's Benefit Fund".

McGurk barch jetzt zu einem Friedenslauf von Osnabrück nach Münster auf. Osnabrücks Oberbürgermeister Boris Pistorius verabschiedet ihn. Das Stadtoberhaupt verwies auf die historische Zäsur, die die Anschläge vom 11. September 2001 bedeuteten. Die Kriege in Afghanistan und im Irak wurden unter anderem mit den Terrorangriffen begründet, die Sicherheitsmaßnahmen überall auf der Welt verstärkt. Auch das Misstrauen zwischen den unterschiedlichen Kulturen und Religionen habe in den vergangenen zehn Jahren zugenommen. "Toleranz ist ein Wert, der mit der Geschichte der deutschen Städte Münster und Osnabrück tief verbunden ist", betonte Pistorius mit Verweis auf den in den beiden Städten verhandelten Westfälischen Friedensschluss, der vor über 360 Jahren den Dreißigjährigen Krieg beendete. Dieses historische Vermächtnis sei Verpflichtung, sich friedenspolitisch zu engagieren. Und die Friedensbotschaft an New York City sei "ein Zeichen für Toleranz".

John McGurk bekräftigte, dass mit der Friedensbotschaft der "Glaube an den Frieden" zum Ausdruck gebracht werde. Nach seiner Rede machte er sich mit den Vereinsmitgliedern von Sportler 4a Children's World auf den 50 Kilometer langen Weg nach Münster, um auch auf dieser Strecke die Friedensbotschaft von Münster und Osnabrück bekannt zu machen, bevor das Dokument im November in New York City verbleibt. John McGurk ist gelernter Papiermacher und setzt sich seit rund 20 Jahren vor allem für Kinder und gegen Kinderarmut ein. Mit seinen Laufaktionen sammelte er mehr als 260.000 Euro, die verschiedenen Projekten zu Gute kamen. 2011 widmete er sich vor allem regionalen Vorhaben in und um Osnabrück gegen die Kinderarmut.

© für Abbildung: PR, Aufnahme: Heiko Mitlewski

[John McGurk](#)

[Sportler 4a Children's World](#)

Weitere Artikel aus der Rubrik:

[Friedenspreisverleihung: Programm steht](#)

["Tesla goes East": Boxenstopp in Osnabrück](#)

[Haseuferweg in der Innenstadt fertig gestellt](#)

[Twitter](#)

| [Weitere
Teilen](#)

Kommentare zum Artikel

Wollen Sie einen [Kommentar erstellen?](#)
